

Berlin, 20. 12. 2011

Ansprechpartner: Kai Boeddinghaus
Kontakt: kai.boeddinghaus@bffk.de

Wörter: 258 Zeichen: 1869

Nachwahl von Wolfgang Grießl in die Vollversammlung der IHK Bonn dreiste Manipulation des Wahlergebnisses

Die Frustration der Verantwortlichen der IHK Bonn über das in zweifacher Hinsicht schlechte Wahlergebnis ist aus Sicht des Bundesverbandes für freie Kammern e.V. mehr als verständlich. *„Wenn die Wahlbeteiligung katastrophal ist und dann auch noch der amtierende und designierte Präsident durchfällt, dann wird mehr als deutlich, wie schlecht der Rückhalt der Kammer und ihrer Funktionäre in der Wirtschaft tatsächlich ist“*, so Kai Boeddinghaus, Geschäftsführer des bffk. Mit der ohnehin umstrittenen Kooptation (Nachwahl) dieses Problem zu lösen, zeigt offen wie wenig Respekt die IHK-Funktionäre vor demokratischen Abläufen haben. Einerseits ist die Legitimation einer Vollversammlung, die mit nur 6,5 Prozent Wahlbeteiligung ins Amt gekommen ist, ohnehin sehr beschränkt. Andererseits soll das Instrument der Nachwahl ausdrücklich dazu dienen, das im IHK-Gesetz definierte Ziel zu erreichen, eine angemessene Vertretung der lokalen Wirtschaft gemäß ihrer gesamtwirtschaftliche Bedeutung in der Vollversammlung zu erreichen. Mit der Nachwahl von Wolfgang Grießl wird die von der Vollversammlung beschlossene Verteilung der Sitze auf die unterschiedlichen Gewerbearten willkürlich verzerrt. *„Eine Nachwahl darf nicht als Steigbügel für Wahlverlierer missbraucht werden“*, stellt Kai Boeddinghaus klar. Es stelle sich zudem die Frage, welches Ansehen ein Präsident haben kann, der nur auf solchen Wegen ins Amt gehievt wurde. Die Aussage von Wolfgang Grießl selber, seine Nachwahl sei mit dem Einzug eines Parlamentariers über eine Landesliste vergleichbar, nennt Boeddinghaus völlig abwegig. *„Da versucht jemand verzweifelt, seine Wahlniederlage und die nun geplante Manipulation zu beschönigen“*, so Boeddinghaus.

Der bffk fordert die IHK Bonn und Wolfgang Grießl auf, das Wahlergebnis zu akzeptieren, so wie Grießl dies selbst in seiner ersten Reaktion angedeutet hatte.

Ihr Ansprechpartner: Kai Boeddinghaus, kai.boeddinghaus@bffk.de